

Bezirksausschuss des 16. Stadtbezirkes  
**Ramersdorf-Perlach**



Landeshauptstadt  
München

Landeshauptstadt München, Direktorium  
Friedenstraße 40, 81660 München

**An alle  
Mitglieder des Bezirksausschuss 16  
Ramersdorf-Perlach**

**Vorsitzender  
Thomas Kauer**

**Privat:**  
E-Mail: mail@kauerthomas.de  
Telefon: (089) 20 31 89 41

**Geschäftsstelle:**  
Friedenstraße 40, 81660 München  
Telefon: (089) 233-614 87 / -81  
Telefax: (089) 233-61485  
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

München, 02.03.2023

**Protokoll der Sitzung des Bezirksausschusses des 16. Stadtbezirkes Ramersdorf-Perlach vom  
02.03.2023**

Kulturzentrum Trudering, Wasserburger Landstr. 32, 81825 München

Beginn: 19:16 Uhr

Ende: 20:20 Uhr

Anwesend:

BA-Mitglieder: 34

*Details siehe Anwesenheitsliste*

Sitzungsleitung: BA-Vorsitzender Thomas Kauer

# 1 Allgemeines

1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit  
Herr Kauer eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, gibt die vorliegenden Entschuldigungen bekannt und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

1.2 Beschluss über die endgültige Tagesordnung  
Herr Kauer erläutert, dass die Nachtrags-Tagesordnungspunkte 4.3.1, zu 4.5.1.3 und 4.5.1.5 gesondert abgestimmt werden, da für den eventuellen Nachtrag unter TOP 2.2.1.7 nach der BA-Satzung ein gesonderter Dringlichkeitsantrag notwendig ist:

## TOP 4.3.1

Zukunft der städtischen Flächen an der Adam-Berg-Straße, unterhalb der Ständlerstraße; Bericht aus der Webex-Schalte am 15.02.2023

## zu TOP 4.5.1.3

Arnold-Sommerfeld-Str. 15 - Unterbringung von Flüchtlingen - Errichtung einer temporären Gemeinschaftsunterkunft für 172 Flüchtlinge bis zum 31.12.2027, danach in stets widerruflicher Weise; Frist zur Stellungnahme bis 02.03.2023; Fristverlängerung bis einschließlich 03.03.2023

Information des Sozialreferats zu dem Bauantrag und Planungsstand und Eil-Entscheidung des BA-Vorsitzenden gem. § 20 Abs. 1 Satz 2 der BA-Satzung

## TOP 4.5.1.5

Max-Reinhardt-Weg 30 - Antrag neue Baugenehmigung 5 Schulpavillons; Anfrage des RBS unter Bezugnahme auf die im Oktober 2022 abgegebene Stellungnahme des BA 16

Die so **ergänzte Tagesordnung** wird **einstimmig beschlossen**.

## TOP 2.2.1.7

(E) Stadtbezirksbudget; Münchner Filmwerkstatt e.V.; Filmworkshop für Kinder und Jugendliche vom 10.-14.04; 31.07.-04.08. und 04.-08.09.2023; 5.357,00 € / Az. 0262.0-16-0509 (siehe auch TOP 7.2.2.1)

Für die Aufnahme von TOP 2.2.1.7 stellt Frau Girardin den notwendigen Dringlichkeitsantrag; die Aufnahme des Budgetantrags als Nachtrag zur heutigen TO wird aber mehrheitlich – bei 12 Gegenstimmen – **abgelehnt**.

1.3 Protokoll der vergangenen Sitzungen

Protokoll der Sitzung vom 10.01.2023

- ohne Änderungs- oder Ergänzungswünsche einstimmig so beschlossen -

Protokoll der Sitzung vom 08.12.2022

- ohne Änderungs- oder Ergänzungswünsche einstimmig so beschlossen -

1.4 Bericht des BA-Vorsitzenden über aktuelle Vorgänge

Herr Kauer hat an diversen Webex-Schalten und Vorstellungen von Projekten teilgenommen und wird dazu unter den jeweiligen Tagesordnungspunkten berichten,

1.5 Vertreter/-innen von Behörden und Fachdienststellen sowie weitere Gäste

-/-

1.6 Sonstiges

-/-

## 2 **Entscheidungsfälle**

### 2.1 **Mobilität**

2.1.1 (E) Geschwindigkeitsreduzierung S-Bahn Richtung Aying in der Nacht  
Empfehlung Nr. 20-26 / E 00762 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 16 - Ramers-  
dorf-Perlach am 21.07.2022; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08062  
(Vertrag aus der Sitzung vom 02.02.2023 aufgrund der Nachfrage bei der Deutschen  
Bahn)

Beschlussempfehlung des UA Mobilität:

„Der Unterausschuss empfiehlt die Vertagung bis zur Antwort der DB.“

- einstimmig so beschlossen -

2.1.2 Entscheidung gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 09.04.2018 über die Pro-  
jektplanung; Projektname: Balan-/Hochäckerstraße; Projekt-Nr.: 108139  
Beschluss des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 16 Ramersdorf-Perlach vom  
02.03.2023

Beschlussempfehlung des UA Mobilität:

„Der Unterausschuss empfiehlt die Zustimmung.“

- einstimmig so beschlossen -

### 2.2 **Kultur und Stadtbezirksbudget**

2.2.1 Entscheidungen über die Gewährung von Zuschüssen aus den Budgetmitteln des BA 16  
gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 26.11.2007 Beschlussvorlagen des  
Direktoriums

2.2.1.1 (E) Stadtbezirksbudget

GbR Groß/Lickleder u.a. - Frauenkirche

„Wenn du die Frauenkirche sehen willst“ Eine Calypso-Komödie über München, Mieten  
vom 09.03.2023 – Ende 2023

2.000,00 € / Az.: 0262.0-16-0504

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08841

Beschlussempfehlung des UA Kultur und Stadtbezirksbudget:

„Die Antragsteller tragen zu ihrem Vorhaben vor. Beantragt wird ein Zuschuss für die Durchführung von drei Theatervorstellungen im Pepper Theater Mitte März. Es soll eine Komödie aufgeführt werden, die Themen rund um Mieten in München, Inklusion und die Erkrankung Muskeldystrophie aufgreifen soll. Die Kosten ergeben sich vorwiegend für 8 professionelle Schauspieler und die Raummiete. Es wirken auch Ehrenamtliche mit. Für alle Vorstellungen wird Eintritt erhoben. Es wurde auch ein Antrag an das Kulturreferat gestellt, der bis dato noch unbeantwortet geblieben ist. Die Maßnahme ist bereits von zwei Bezirksausschüssen bezuschusst worden.

Beschlussempfehlung: Der Unterausschuss empfiehlt einstimmig den Antrag in voller Höhe zu bezuschussen unter der Maßgabe, dass je Vorstellung 20 Plätze als Freikarten an Einrichtungen und Schulen im 16. Stadtbezirk ausgegeben werden sollen. Ein Nachweis über die Ausgabe ist erforderlich.“

- einstimmig so beschlossen -

2.2.1.2 (E) Stadtbezirksbudget

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Sophie Scholl

Gedenkveranstaltung zum 22. Februar 2023 dem 80. Todestag von Sophie Scholl

203,50 € / Az.: 0262.0-16-0502

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08840

Beschlussempfehlung des UA Kultur und Stadtbezirksbudget:

„Der Unterausschuss empfiehlt einstimmig dem Antrag zuzustimmen.“

- einstimmig so beschlossen -

2.2.1.3 (E) Stadtbezirksbudget

Initiative „Raumfragen Neuperlach“

Raumfragen Neuperlach 2023

8.900,00 € / Az. 0262.0-16-0501

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08871

Beschlussempfehlung des UA Kultur und Stadtbezirksbudget:

„Der Unterausschuss empfiehlt einstimmig dem Antrag zuzustimmen und die Maßgabe zu formulieren, dass die Konstruktion nach Ablauf der Projektphase einer Einrichtung des 16. Stadtbezirks zur Verfügung gestellt wird.“

- mehrheitlich – bei vier Gegenstimmen – so beschlossen -

2.2.1.4 (E) Stadtbezirksbudget  
democraticArts gGmbH  
democraticArts-Seminar, Workshops, -Jugendteam vom 01.03. - 31.12.2023  
9.938,00 € / Az. 0262.0-16-0506  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08911  
Beschlussempfehlung des UA Kultur und Stadtbezirksbudget:  
*„Der Unterausschuss empfiehlt einstimmig den Antrag zu vertagen, damit der Antragsteller das Projekt vorstellen kann.“*  
- einstimmig so beschlossen -

2.2.1.5 (E) Stadtbezirksbudget  
Working in Projects gUG  
Die unsichtbaren Menschen: Veranstaltungsserie gegen Diskriminierung und Rassismus  
vom 20.03. - 25.03.2023  
2.900,00 € / Az.: 0262.0-16-0505  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08838  
Beschlussempfehlung des UA Kultur und Stadtbezirksbudget:  
*„Eine Vertreterin der Antragstellerin trägt vor. Beantragt wird ein Zuschuss für die Durchführung einer Woche gegen Rassismus, die in den Räumlichkeiten des Shaere durchgeführt werden soll. In Zeitraum von fünf Tagen sollen workshops, Vorträge und ein Bühnenprogramm durchgeführt werden. Vormittags richtet sich das Programm an Schulklassen, nachmittags an Eltern und abends werden Theateraufführungen und Ausstellungen organisiert. Es wurden bereits Schulen aus dem 16. Stadtbezirk hierfür angesprochen. Beschlussempfehlung: Der Unterausschuss empfiehlt einstimmig dem Antrag in voller Höhe zuzustimmen. Der UA-Vorsitzende wird mit der Geschäftsführerin des Veranstaltungsortes Kontakt aufnehmen und auf eine Reduzierung der Mietkosten hinwirken. Ferner wird angeregt, dass der Bezirksausschuss auf die Vermieter im Shaere zugeht und eine grundsätzliche Regelung einer Mietminderung für soziale Projekte vorträgt.“*

Herr Bohlig informiert ergänzend zur Beschlussempfehlung, dass nun aufgrund geringerer Mietkosten nur noch ein Zuschuss in Höhe von 2.100 Euro benötigt wird; er empfiehlt deshalb, den Zuschuss entsprechend zu mindern.

Das Gremium beschließt daraufhin wie folgt:

Gewährung des Zuschusses in Höhe von 2.900 Euro: einstimmig abgelehnt

Gewährung des Zuschusses in Höhe von 2.100 Euro: einstimmig so beschlossen

2.2.1.6 (E) Stadtbezirksbudget  
Kleingartenverein S.O. 85  
Installation von Wasseruhren und Erneuerung der Wasseranschlüsse in den Gärten vom  
06.03. - 16.04.2023; 4.500,00 € / Az.: 0262.0-16-0503  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08834  
Beschlussempfehlung des UA Kultur und Stadtbezirksbudget:  
*„Der Antragsteller trägt zu seinem Vorhaben vor. Beantragt wird die Installation von 69 Wasserzählern an jeder Parzelle des Kleingartenvereins. Der Verein erhofft sich dadurch erhebliche Wassereinsparpotenziale. Aktuell wird der Wasserverbrauch durch alle Parzellen geteilt. In Zukunft soll parzellenscharf abgerechnet werden. In vergleichbaren Kleingartenanlagen konnten dadurch 80 Prozent des Wasserverbrauchs eingespart werden. Der Verein trägt einen Teil der Kosten aus seiner Vereinskasse und wird die Zähler in Eigeninitiative einbauen. Die entstehenden Kosten ergeben sich aus den reinen Selbstkosten für die Wasserzähler. Beschlussempfehlung: Der Unterausschuss lehnt mehrheitlich einen Teilzuschuss ab. Der Unterausschuss empfiehlt mehrheitlich den Antrag abzulehnen.“*

In der darauf folgenden Diskussion gibt Herr Soukup zu Bedenken, dass der Antrag nachhaltig und ökologisch sinnvoll sei und eine Anschaffung unterstützt würde, die helfen könnte, Wasser zu sparen. Der Einbau würde ehrenamtlich erfolgen, so dass weder Personal- noch Honorarkosten anfallen würden. Herr Nüßle führt als Gegenargument an, dass die Maßnahme rein privater Natur sei und keiner größeren Gruppierung im Stadtbezirk zu Gute kommen würde. Herr Thalmeir wiederum erläutert, dass dieser nachhaltige Budgetantrag einem Verein im Stadtbezirk zu Gute kommen würde, der für den Stadtbezirk von Bedeutung sei und appelliert, diesen entsprechend zu unterstützen. Das Gremium spricht sich letztendlich mit großer Mehrheit (21:11 Stimmen) dafür aus, den Zuschuss in beantragter Höhe zu gewähren.

- 2.2.2 Weitere Entscheidungen  
-/-
- 2.3 Umwelt, Gesundheit und Grünplanung**  
-/-
- 2.4 Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung**  
-/-
- 2.5 Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung**  
-/-
- 2.6 Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen**  
-/-
- 2.7 Sonstige**  
-/-
- 3 Anträge**
- 3.1 Mobilität**
- 3.1.1 Anfrage zur Breite des Gehwegs beim Bauvorhaben Fasangartenstraße; Anliegen aus der Bürgerschaft vom 08.11.2022 (In der Sitzung am 10.01.2023 zur Besprechung im nächsten Gespräch mit dem Mobilitätsreferat vertagt)  
Beschlussempfehlung des UA Mobilität:  
*„Der Unterausschuss empfiehlt die Vertagung bis zum Treffen mit Vertretern des MOR.“*  
- einstimmig so beschlossen -  
Herr Höcherl informiert, dass bislang noch kein Termin vereinbart werden konnte, er sich aber weiter darum bemühen wird.
- 3.1.2 Busspur im Unterführungsbereich Rosenheimer Straße: Gefahren eliminieren, Busse beschleunigen, Verkehrsfluss optimieren; Antrag der CSU Fraktion im BA 16 vom 23.10.2022 (In der Sitzung am 02.02.2023 in einen Ortstermin mit dem BA 5 und BA 14 vertagt)  
Beschlussempfehlung des UA Mobilität:  
*„Der Unterausschuss empfiehlt die Vertagung in einen Ortstermin.“*  
- einstimmig so beschlossen -  
  
Herr Höcherl informiert, dass der Ortstermin am Mittwoch, den 08.03.2023, 08:00 Uhr, stattfinden wird unter Federführung von Herrn Martini, BA 5 Au-Haidhausen.
- 3.1.3 Verkehr und ÖPNV-Anbindung des Alexisquartiers  
Anliegen aus der Bürgerschaft vom 23.01.2023  
Beschlussempfehlung des UA Mobilität:  
*„Der Unterausschuss stellte fest, dass die Freigabe der ganzen Straße bis zum Karl-Marx-Ring mindestens noch bis 2024 dauert. Ein Parkverbot in der Niederalmstraße macht diese zu einer „Rennstrecke“ und der Verkehr dort Ziel und Quellverkehr ist, so dass dort keine Änderungen befürwortet werden  
Der Unterausschuss empfiehlt, die MVG aufzufordern eine Behelfshaltstelle des Bus 197 am Karl-Marx-Ring nach der Kreuzung Ständlerstraße einzurichten.  
Sobald der fortgeschrittenen nördliche Bauabschnitt fertig ist, sollten die Straßen mit Fußwegen fertiggestellt werden, so dass die Fußgänger und Radfahrer sicher zum Karl-Marx-Ring kommen.“*  
- einstimmig so beschlossen -
- 3.1.4 1. Stand des restlichen Ausbaus des Alexiswegs  
2. Sicherstellung, dass es keinen Baustellenverkehr auf dem Alexisweg gibt  
Anliegen aus der Bürgerschaft vom 19.01.2023  
Beschlussempfehlung des UA Mobilität:  
*„Der Unterausschuss empfiehlt zu Punkt 1 den Ausführungen des Unterausschusses Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung zu folgen.  
Der Unterausschuss empfiehlt zu Punkt 2 vor baulichen und sonstigen Maßnahmen den Punkt noch mal in den Jour Fixe mit der PI 24 mitzunehmen.“*  
- einstimmig so beschlossen -

Herr Höcherl informiert, dass der Jour-Fixe mit der PI am 08. März stattfinden wird.

- 3.1.5 Taktausweitung für den Bus 197  
Anliegen aus der Bürgerschaft vom 25.01.2023  
Beschlussempfehlung des UA Mobilität:  
„Der Unterausschuss empfiehlt die Weiterleitung mit dem Hinweis, dass durch zusätzliche Nachverdichtung z.B. Alexisquartier der ÖPNV-Bedarf zunimmt.“  
- einstimmig so beschlossen -
- 3.1.6 Radabstellplätze Klagenfurter Str 15; Anliegen aus der Bürgerschaft vom 31.01.2023  
Beschlussempfehlung des UA Mobilität:  
„Der Unterausschuss empfiehlt die Vertagung in einen Ortstermin.“  
- einstimmig so beschlossen -
- 3.1.7 Parksituation Neubiberger Straße; Anliegen aus der Bürgerschaft vom 08.02.2023  
Beschlussempfehlung des UA Mobilität:  
„Der Unterausschuss empfiehlt den Punkt noch mal in den Jour Fixe mit der PI 24 mitzunehmen.“  
- einstimmig so beschlossen -
- 3.1.8 Bitte um Abhilfe gegen die Versperrung des Fahrradwegs vor der Fritz-Erler-Str. 26 durch Falschparker; Anliegen aus der Bürgerschaft vom 03.02.2023  
Beschlussempfehlung des UA Mobilität:  
„Der Unterausschuss empfiehlt die Weiterleitung an das MOR, da der Fahrradweg für Autofahrer anscheinend nicht erkennbar ist.“

Nach kurzer Aussprache wird der Empfehlung des Unterausschusses mit folgender Ergänzung einstimmig so gefolgt: Das Gremium empfiehlt die Roteinfärbung des Fahrradstreifens.

- 3.1.9 Antrag zur Durchführung einer Verkehrserhebung in der Germersheimer Straße und zur Erarbeitung eines Konzeptes, um diesen Bereich verkehrsberuhigt zu gestalten; Antrag der Bündnis 90/Die Grünen Fraktion im BA 16 vom 15.02.2023  
Beschlussempfehlung des UA Mobilität:  
- einstimmig so beschlossen -
- 3.2 Kultur und Stadtbezirksbudget**  
-/-
- 3.3 Umwelt, Gesundheit und Grünplanung**
- 3.3.1 Vorschläge zum neuen Medizinkonzept der München-Klinik und zur Notfallversorgung in München; Schreiben des Vereins Bürger für unser Münchner Stadt-Klinikum  
Beschlussempfehlung des UA Umwelt, Gesundheit und Grünplanung:  
„Der UA empfiehlt einstimmig die Weiterleitung des Schreibens an das Gesundheitsreferat und die Unterstützung der Forderungen, soweit sie den 16. Stadtbezirk betreffen.“  
- einstimmig so beschlossen -

- 3.4 Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung**
- 3.4.1 Umgehende Nachbesetzung der Leitung des ASZ Ramersdorf  
Antrag der SPD/Die Linke Fraktionsgemeinschaft im BA 16 vom 14.02.2023  
Herr Nüßle informiert, dass seine Fraktion den Antrag in der vorliegenden Form ablehnen würde, da dies der falsche Weg sei. Die Fachabteilung ist an der Nachbesetzung interessiert, allerdings seien die Stellenbesetzungspraktiken der Stadtverwaltung kompliziert. Er empfiehlt, zunächst an den zuständigen Personalreferenten der LHM heran zu treten und die Thematik (Ausschreibungsverfahren zu langwierig etc.) zu besprechen. Frau Palminha widerspricht diesem Vorgehen und erwidert, dass man die Stelle viel früher hätte ausschreiben und somit auch wieder besetzen können. Aktuell würde in diesem ASZ nicht viel passieren, was die Besucher des ASZ hart treffen würde. Frau Schwinghammer und Herr Damaschke empfehlen ebenfalls, den Antrag direkt an die Stadtverwaltung, Adressat: Personalreferat zu stellen. Für die Fraktion der Grünen informiert Herr Nüßle, dass man in diesem Falle dem Antrag so zustimmen würde, sofern er explizit an das Personalreferat adressiert wird. Der Antrag wird mit dieser Ergänzung bzw. Änderung einstimmig so beschlossen.

**3.5**  
3.5.1

**Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung**

Beseitigung des Zauns am Waldrand des Alexiswegs; Anliegen aus der Bürgerschaft vom 19.01.2023

Beschlussempfehlung des UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:

„Der im Bezirksausschuss bereits seit 2020 bekannte und mehrfach behandelte Vorgang betrifft eine Radwegeverbindung zwischen dem mittlerweile teilweise ausgebauten Alexisweg, der an der Westseite des Neubaugebietes „Piedersdorfer Gelände“ hin zum südlich davon gelegenen Marieluise-Fleißner-Bogen verläuft.

Der Vorgang wurde im Bezirksausschuss bereits im Jahre 2020 aufgrund eines Bürgerantrages und im Jahre 2021 aufgrund eines Antrages im Rahmen einer Bürgerversammlung behandelt.

Die äußerst komplexe Sachlage, bei der sich geltende baurechtliche Regelungen - Baurecht auf der einen Seite und dem berechtigten Wunsch nach einer schnellen und sicheren Fuß- und Radwegeverbindung auf der anderen Seite - gegenüberstehen, wurde im Unterausschuss noch einmal in allen ihren Einzelheiten vorgestellt und von verschiedenen Standpunkten aus, zusammen mit dem in die Sitzung eingeladenen Antragsteller, erörtert. Der Bezirksausschuss hatte bereits im Jahre 2021 eine durchaus sinnvolle weitere Vorgehensweise, quasi als Arbeitsprogramm für die Verwaltung beschlossen.

Leider ist bisher keinerlei Reaktion der Verwaltung auf diese Vorschläge des Bezirksausschusses eingegangen. Es darf durchaus bezweifelt werden, ob die Verwaltung das vom Bezirksausschuss vorgeschlagene Arbeitsprogramm überhaupt in Angriff genommen hat. Vermutlich hat sie bisher nicht einmal bewusst Kenntnis von den Vorschlägen des Bezirksausschusses genommen.

Mit seinem nunmehrigen Antrag geht der Antragsteller noch einen Schritt weiter. Er will die Beseitigung eines vorhandenen Zauns am Waldrand des Alexiswegs erreichen.

Zusätzlich fordert er einen möglichst raschen Ausbau der bekannten Engstelle am Alexisweg sowie die Überprüfung des mittlerweile sehr intensiven Baustellenverkehrs und des Parkens auf dem Fuß und Radweg.

Im Rahmen der Erörterungen in der Sitzung des Unterausschusses hat der Antragsteller den ersten Teil seines Antrages, also die Forderung nach der Beseitigung des Zauns am Waldrand des Alexiswegs, zurückgezogen. Der Unterausschuss empfiehlt hinsichtlich dem 2. Teil des Antrages folgendes Vorgehen:

1. Der erneute Antrag des Bürgers ist zum Anlass zu nehmen, bei der Verwaltung dringlich nachzufragen, was denn mit den Beschlüssen des Bezirksausschusses aus dem Jahre 2021 bisher passiert ist.

2. Der Hinweis des unzulässigen Befahrens des Alexiswegs durch Baustellenfahrzeuge sowie des vermehrten Parkens auf dem Fuß- und Radweg, ist der Polizei und dem Kreisverwaltungsreferat mit der Bitte um Prüfung und Einleitung geeigneter Maßnahmen weiterzuleiten.

Hier sollte dann zuständigkeitshalber der UA-Mobilität gebeten werden, sich der weiteren Bearbeitung anzunehmen.

3. Die Geschäftsstelle wird gebeten, die Angelegenheit auf Wiedervorlage von 3 Monaten zu legen.

Der Antragsteller war mit der vorgeschlagenen Sachbehandlung einverstanden.“  
- einstimmig so beschlossen -

**3.6** **Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen**  
-/-

**3.7** **Sonstige Anträge**  
-/-

**4** **Anhörungen**

**4.1** **Mobilität**

4.1.1 Verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO: Therese-Giehse-Allee, südlich der S-Bahngleise, gegenüber Höhe Hausnummer 244

Anfahrtszone Kita; Frist zur Stellungnahme bis 07.03.2023

Beschlussempfehlung des UA Mobilität:

„Der Unterausschuss empfiehlt die Zustimmung.“

- einstimmig so beschlossen -

- 4.1.2 EV: Wilramstr; Laibacherstr. ; Spakoo Projekt Nr.: 23 00622 MT203; Zuleitung Baureferat-Tiefbau mit der Bitte um Stellungnahme bis 23.02.2023 (Fristverlängerung bis 07.03.2023 gewährt)  
 Beschlussempfehlung des UA Mobilität:  
 „Der Unterausschuss empfiehlt die Zustimmung.“  
 - einstimmig so beschlossen -
- 4.1.3 EV: Rosenheimer Str. 240-250; Spakoo Projekt Nr.: 23 00620 MT207; Zuleitung Baureferat-Tiefbau mit der Bitte um Stellungnahme bis 23.02.2023 (Fristverlängerung bis 07.03.2023 gewährt)  
 Beschlussempfehlung des UA Mobilität:  
 „Der Unterausschuss empfiehlt die Zustimmung.“  
 - einstimmig so beschlossen -
- 4.1.4 Heinrich-Wieland-Straße, Beschilderung des gemeinsamen Geh- und Radwegs mit Zeichen 240; Verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO; Zuleitung des MOR mit der Bitte um Stellungnahme  
 Beschlussempfehlung des UA Mobilität:  
 „Der Unterausschuss empfiehlt die Zustimmung.“  
 - einstimmig so beschlossen -
- 4.1.5 Mobilitätspunkte im Stadtbezirk 16 Ramersdorf-Perlach  
Bitte um Stellungnahme bis spätestens 15.03.2023  
 Beschlussempfehlung des UA Mobilität:  
 „Der Unterausschuss bemängelte, dass die Mobilitätspunkte überwiegend in Neuperlach sind und dort in einem relativ engem Umkreis. In Neuperlach Süd, Ramersdorf und Waldperlach sind gar keine Mobilitätspunkte. Die ersten Mobilitätspunkte sollten alle gut mit dem ÖPNV erreichbar sein.  
 Der Unterausschuss empfiehlt deshalb die Mobilitätsstation an der Plettstraße und am Karl-Marx-Zentrum wegzulassen. An der S-Bahn Perlach wird ein größeres Bauvorhaben entstehen und man sollte die Errichtung der Mobilitätsstation zeitlich damit abstimmen. Den Standort Quiddestraße sollte man wegen der besseren Sichtbarkeit sogar direkt an die Albert-Schweitzer-Straße gegenüber den Bushaltestellen machen. Als mögliche weitere Standpunkte wurde für Ramersdorf der Karl-Preis-Platz vorgeschlagen, dann Neuperlach Süd an der U-, S-Bahn ev. im neuen MVG Parkhaus und an der U-Bahn Therese-Giehse-Allee, an der U-Bahnstation Michaelibad und nach Osten beim Krankenhaus Neuperlach. Es gibt inzwischen Mobilitätsstationen in Wohnblocks z.B. in der Ottobrunner Straße, wie werden diese angenommen?“  
 Frau Wolf-Tinapp bittet darum, den Standort Ungsteiner Straße, hinter dem Giesinger Bahnhof, zu ergänzen, dieser wurde vergessen. Der Beschlussempfehlung des UA Mobilität wird mit dieser Ergänzung von Frau Wolf-Tinapp einstimmig so zugestimmt.
- 4.1.6 Erinnerungsverfahren nach § 6.1 AufgrO; Chiemgaustr. zwischen Aschauer Str. und Balanstr.; Fahrbahnsanierung; Frist zur Stellungnahme bis einschließlich 07.03.2023  
 Beschlussempfehlung des UA Mobilität:  
 „Der Unterausschuss empfiehlt die Zustimmung.“  
 - einstimmig so beschlossen -
- 4.1.7 Verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO: Albert-Schweitzer-Str. 59, Einrichtung einer Schulbushaltestelle für den Schwimmbus zur Mittelschule an der Albert-Schweitzer-Straße  
 Beschlussempfehlung des UA Mobilität:  
 „Der Unterausschuss empfiehlt die Zustimmung.“  
 - einstimmig so beschlossen -
- 4.2 Kultur und Stadtbezirksbudget**  
 -/-
- 4.3 Umwelt, Gesundheit und Grünplanung**
- 4.3.1 Zukunft der städtischen Flächen an der Adam-Berg-Straße, unterhalb der Ständlerstraße; Bericht aus der Webex-Schalte am 15.02.2023  
 Der Beschlussempfehlung wird einstimmig so gefolgt.

- 4.4 Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung**
- 4.4.1 Containerunterkünfte zur Unterbringung Geflüchteter aus der Ukraine  
Planung und Neueröffnung an den Standorten  
Frobenstraße; Glücksburger Straße; Gundermannstraße West; Max-Lebsche-Platz; Mirabellenweg; Neuherbergstraße 24; Schatzbogen 29; Stummerstraße/Servetstraße  
Verlängerung bestehender Unterkünfte für Geflüchtete an den Standorten  
Aschauer Straße 34; Centa-Hafenbrädl-Straße 50; Meindlstraße 14a  
Planungsänderung am Standort  
Brodersenstraße 34  
Dependance des Alten- und Service-Zentrums (ASZ) Kleinhadern-Blumenau am Max-Lebsche-Platz; Beschluss des Sozialausschusses vom 16.03.2023 (VB); Öffentliche Sitzung  
Frist zur Stellungnahme bis 27.02.2023; Fristverlängerung bis einschließlich 03.03.2023  
 - einstimmig so beschlossen -
- 4.5 Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung**
- 4.5.1 Anhörungen des Bezirksausschusses zu Bauvorhaben im Einzelfall auf Anforderung; Zuleitungen des Referates für Stadtplanung und Bauordnung (Anhörungsfrist 1 Monat ab Eingang)
- 4.5.1.1 Quiddestr. 15 - Neuordnungskonzept Lätäere: Anbau Kirche, Aufstockung Pfarr- und Gemeindehaus, Neubau Christophorus Zentrum - VORBESCHIED; Frist zur Stellungnahme bis einschließlich 17.02.2023; Fristverlängerung bis einschließlich 03.03.2023 beantragt (Vorstellung des Projekts in einem WebEx-Termin am 06.02.2023)  
Beschlussempfehlung des UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:  
*„Das Neuordnungskonzept Lätäere mit dem vorgesehenen Anbau an die Kirche, der Aufstockung des Pfarr- und Gemeindehauses und dem geplanten Neubau eines Christophorus-Zentrums wurde durch die Verwaltung im Bezirksausschuss bereits direkt vorgestellt. Der Antrag auf Erteilung eines Vorbescheides wurden auf Basis der dortigen Informationen in der Unterausschusssitzung nochmals eingehend geprüft und erörtert. Die Vorteile und die Risiken des geplanten Vorgehens über eine Befreiung von den geltenden Bestimmungen eines rechtskräftigen Bebauungsplanes wurden eingehend dargestellt und diskutiert.*  
*Nach Abwägung aller erteilter Informationen und rechtlichen Gesichtspunkte empfiehlt der Unterausschuss dem Bezirksausschuss folgende Stellungnahme abzugeben:*  
 1. *Der Bezirksausschuss ist der Meinung, dass das Neuordnungsordnungskonzept und die geplante Bebauung des Grundstücks mit Anbau an die Kirche, Aufstockung des Pfarr- und Gemeindehauses sowie den Bau eines Christophorus-Zentrums entsprechend dem eingereichten Vorbescheid umgehend in Angriff genommen und schnellstmöglich realisiert werden muss. Es handelt sich um ein wichtiges Projekt für Neuperlach.*  
 2. *Die beantragten Befreiungen im Rahmen des Vorbescheides sollten, soweit rechtlich möglich, erteilt werden. Die Planungen sollten, möglichst ohne Änderung eines Bebauungsplanes, die mindestens 5-7 Jahre dauern würde, umgehend fortgeführt werden.*  
 3. *Der Bezirksausschuss ist sich darüber bewusst, dass die notwendigen Befreiungen von den Festsetzungen eines rechtskräftig als Satzung beschlossenen Bebauungsplanes für weitere Projekte als Vorbild wirken kann. Um nachteilige Wirkungen so weit wie möglich zu vermeiden und um wichtige Freiflächen, die dem Stadtteil Neuperlach den notwendigen „Raum zum Atmen“ geben, möglichst weitgehend zu erhalten, wird die Landeshauptstadt München gebeten, so wie auch von ihr angekündigt, weitere Nachverdichtungsprojekte, die nicht von sozialen und kirchlichen Trägern beantragt werden, insbesondere Projekte privater Bauträger und Wohnungsbaugesellschaften, zukünftig nicht mehr im Wege der Befreiung zu genehmigen.*  
 4. *Zusätzlich ist der Bezirksausschuss der Meinung, dass sowohl aufgrund der notwendigen baulichen Struktur des Objektes, der Zugänglichkeit, der Wirkung auf die Umgebung sowie auch im Hinblick auf eine Barrierefreiheit geprüft werden sollte, ob nicht ein direkter Anbau des geplanten neuen Gebäudes, ohne Zwischenraum, an das Bestandsgebäude erfolgen kann. Dies würde zum einen den Flächenverbrauch reduzieren und zum anderen einer unerwünschten Vorbildwirkung entgegenwirken.“*  
 - einstimmig so beschlossen -
- 4.5.1.2 Niederalmstr. 6b - Abbruch Bestandsgebäude, Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses (8 WE) mit TGA; Frist zur Stellungnahme bis 27.02.2023; Fristverlängerung bis einschließlich 03.03.2023  
Beschlussempfehlung des UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:  
*„Beantragt ist der Abbruch eines Bestandsgebäudes (Doppelhaus) und der Neubau eines Mehrfamilienwohnhaus mit 8 Wohneinheiten und Tiefgarage. Dabei weicht die vorgesehene Bebauung von der Bebauung auf den Nachbargrundstücken in mehreren Punkten ab.*

*Das neu zu errichtende Gebäude soll in einem winkelartig geformten Gebäude bestehen, wobei der nach Süden abzweigende Teil des Gebäudes, die durch die Nachbargebäude gebildete faktische Baulinie überschreitet. Auch hinsichtlich überbauter Grundstücksfläche, der Geschoßfläche und der Anzahl der Wohneinheiten weicht das geplante Objekt von der Nachbarbebauung ab. Es wird empfohlen, das Bauvorhaben abzulehnen.“*  
- einstimmig abgelehnt -

4.5.1.3 Arnold-Sommerfeld-Str. 15 - Unterbringung von Flüchtlingen - Errichtung einer temporären Gemeinschaftsunterkunft für 172 Flüchtlinge bis zum 31.12.2027, danach in stets widerruflicher Weise; Frist zur Stellungnahme bis 02.03.2023; Fristverlängerung bis einschließlich 03.03.2023; Information des Sozialreferats zu dem Bauantrag und Planungsstand und Eil-Entscheidung des BA-Vorsitzenden gem. § 20 Abs. 1 Satz 2 der BA-Satzung  
Beschlussempfehlung des UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:  
„Gegen das geplante Vorhaben bestehen keine Einwände. Der BA-Vorsitzende wird gebeten, die Stellungnahme direkt der LBK zuzuleiten um den Vorgang so weit wie möglich zu beschleunigen.“  
- zur Kenntnis genommen -

4.5.1.4 Gustav-Heinemann-Ring 125 - Abbruch eines gewerblichen genutzten Gebäudes und Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses mit Tiefgarage - VORBESCHEID; Frist zur Stellungnahme bis einschließlich 13.03.2023  
Beschlussempfehlung des UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:  
„Der UA bittet um Vorstellung des Bauvorhabens in der nächsten UA-Sitzung. Die Bauträgerin hat die Vorstellung auch bereits zugesagt.“  
- in den UA BSS verwiesen / die nächste Sitzung vertagt -

4.5.1.5 Max-Reinhardt-Weg 30 - Antrag neue Baugenehmigung 5 Schulpavillons; Anfrage des RBS unter Bezugnahme auf die im Oktober 2022 abgegebene Stellungnahme des BA 16  
- in den UA BSS verwiesen / die nächste Sitzung vertagt -

4.5.2 Weitere Anhörungen  
Vorgezogene Brandschutzmaßnahmen am U-Bahnhof Neuperlach Zentrum – Herstellung des 2. Fluchtweges  
Beschlussempfehlung des UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:  
„Der Unterausschuss geht davon aus, dass die geplante Herstellung des 2. Fluchtweges durch zwingende brandschutzrechtliche Vorschriften notwendig ist.  
Nicht übersehen werden darf allerdings auch, dass es sich bei dem Bauprojekt um ein sehr großes Bauprojekt handelt, bei dem insbesondere umfangreiche Baumaßnahmen auf dem Mittelstreifen unterhalb der Erde für insgesamt 7 Monate durchgeführt werden müssen. Auch über der Erdoberfläche wird dabei ein durchaus großes, massives Bauwerk auf dem Mittelstreifen entstehen, dass auf dem Mittelstreifen der Thomas-Dehler-Straße optisch durchaus eindrucksvoll wahrnehmbar sein wird. Um eine bessere Optik des Gebäudes zu erzielen, wird deshalb angeregt, dieses oberirdisch möglichst vollständig aus Glas zu erstellen, gegebenenfalls auch zu prüfen, ob eine vielleicht auch farblich ansprechende Beleuchtung möglich ist. Jedenfalls ist aber darauf zu achten, dass, falls eine Verglasung nicht möglich sein sollte, durch Rankgewächse eine möglichst umfassende Begrünung des Bauwerks erzielt wird. Zu prüfen ist zudem, ob möglicherweise eine Sichtbeeinträchtigung für Fußgänger am Fußgängerüberweg, vor allem in den Nachtzeiten, in denen die Fußgängerampel nicht eingeschaltet ist, entstehen könnte.“  
- Zur Kenntnis genommen (wurde lediglich im UA vorberaten, wird voraussichtlich für die Sitzung am 28.03.2023 offiziell auf die TO genommen) -

**4.6** Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen  
4.6.1 Veranstaltungen in städtischen Grünanlagen Zuleitungen des Kreisverwaltungsreferats mit der Bitte um Stellungnahme

4.6.1.1 Anhörung VA städt. Grünanlage (Bez. 16) Flohmärkte am Karl-Preis-Platz am 01.07. und 02.09.2023 - Termin 03.04.2023  
Beschlussempfehlung des UA KPS:  
„Der UA empfiehlt einstimmig die Zustimmung zur Veranstaltung.“  
- einstimmig so beschlossen -

- 4.6.1.2 22 bezirksübergreifende Spielaktionen für Kinder von CultureClouds e.V. (ehem. Spielen in der Stadt e.V.); hier: Zirkus Pumpernudl;im Freien in städt. Grünanlagen vom 31.3. bis 2.7.2023 in den Bezirken 3, 4, 7, 8, 9, 11, 13, 14, 15, 16, 17, 20, 21, 22, 23, 25; Zuleitung des KVR mit der Bitte um Stellungnahme bis 13.03.2023  
 Beschlussempfehlung des UA KPS:  
 „Der UA empfiehlt einstimmig die Zustimmung zur Veranstaltung.“  
 - einstimmig so beschlossen -
- 4.6.2 Veranstaltungen auf öffentlichem Verkehrsgrund Zuleitungen des Kreisverwaltungsreferats mit der Bitte um Stellungnahme
- 4.6.2.1 Anhörung (Bez. 16), Sondernutzung, Einweihung von drei Erinnerungszeichen am 23.03.2023 in der Rosenheimer Str. 191, 214, 216 - Termin 24.02.2023; Fristverlängerung bis einschließlich 03.03.2023  
 Beschlussempfehlung des UA KPS:  
 „Der UA empfiehlt einstimmig die Zustimmung zur Veranstaltung.“  
 - einstimmig so beschlossen -
- 4.6.2.2 Anhörung § 29 StVO (Stb. 16) - Straßenfest in der St.-Ingbert-Str. (bei Hs.Nr. 28-32) am 08.07.2023 (Ersatztermin 15.07.2023) - Termin 11.04.2023  
 Beschlussempfehlung des UA KPS:  
 „Der UA empfiehlt einstimmig die Zustimmung zur Veranstaltung.“  
 - einstimmig so beschlossen -
- 4.6.3 Anhörungen zu Änderungen der Geschäftsordnung oder Satzung der Bezirksausschüsse  
 -/-
- 4.6.4 Weitere Anhörungen
- 4.6.4.1 Angebot eine Beilage mit Informationsmaterial des Bezirksausschusses mit der Haushaltseinladung zu den Bürgerversammlungen des 16. Stadtbezirks am 10.05.2023 und 20.07.2023 zu versenden. Frist zur Rückmeldung bis spätestens 15.03.2023  
 Beschlussempfehlung des UA KPS:  
 „Der UA empfiehlt auf den Versand von Informationsmaterial über den BA 16 zu Gunsten von Informationsmaterial über die Stadtteilkulturwoche des 16. Stadtbezirkes vom 29. Juni bis 05. Juli 2023 zu verzichten. Hierfür könnte nebst dem Verweis auf die Veranstaltung als solche auch das Programm als Beilage versendet werden. Ein entsprechender Entwurf des Kulturreferats könnte vom BA-Vorsitzenden freigegeben werden.“  
 - einstimmig so beschlossen -

#### **4.7** Sonstige

-/-

### **5** Berichte

#### **5.1** Berichte der Beauftragten des BA 16

##### 5.1.1 Baumschutz

Herr Enrico Büttner hat folgenden Bericht für die Fällungsanträge aus Ramersdorf bei der Geschäftsstelle schriftlich eingereicht:

„- Am Jagdweg 12 – mit EP

Zustimmung

- Bernauer Str. 33 – ohne EP

Zustimmung

- Hofangerstr. 136 – ohne EP

Zustimmung

- Ramoltstr. 43 – mit EP

Zustimmung“

Herr Frieder Büttner hat folgenden Bericht für die Fällungsanträge aus Perlach/Neuperlach bei der Geschäftsstelle schriftlich eingereicht:

„- Holzwiesenstr. 54 – mit EP

Zustimmung aber müssen wirklich 23 Bäume weg?

- Stephensonplatz

War schon gefällt“

Herr Sebald hat folgenden Bericht für die Fällungsanträge aus Waldperlach bei der Geschäftsstelle schriftlich eingereicht:

*„Waldperlacher Str. 101, 81739 M, 23.02.23*

*Fällantrag einer Lärche; leider konnte, trotz mehrmaligem Versuch, kein Kontakt hergestellt werden. Der Baum wurde aus der Entfernung besichtigt. Eine Krankheit o. ä. konnte aus der Distanz nicht festgestellt werden. Der Fällung wird nur zugestimmt, wenn der Baum nach Einschätzung der UNB ein Sicherheitsrisiko darstellt. Ersatzpflanzung soll dann vorgenommen werden“*

*„Unterbiberger Str. 53, 81737 M, 23.02.23*

*Antrag auf Fällung von zwei Bäumen, Bergahorn und Winderlinde; ein Angestellter zeigte die beiden betroffenen Bäume, die wegen Torreparatur bzw. -neuinstallation gefällt werden sollen. Die Winterlinde befindet sich bei hinteren Eingang (Bayerwaldstr.) Eine Fällung wird abgelehnt. Es sollte möglich sein eine Lösung zur Reparatur des Tores ohne Baumfällung zu finden. Zumal nach Aussage eines weiteren Bediensteten hier schon mal in der Vergangenheit eine Betonierung vorgenommen wurde, ohne dass ein Schaden bei dem Baum erkennbar war.*

*Beim vorderen Tor an der Unterbiberger Str. ist der Fall ähnlich gelagert. Allerdings erscheint der Baum nicht unbedingt erhaltenswert, so dass im Notfall einer Fällung zugestimmt wird. Ersatzpflanzung soll vorgenommen werden.“*

*„Hans-Ehard-Str. 37, 81737 M, 23.02.23*

*Antrag auf Fällung einer Blaufichte; wie im Antrag beschrieben scheint der Baum von einer Krankheit befallen zu sein. Im unteren Drittel des Baumes sind fast alle Zweige dürr. Sofern die Sicherheit nicht mehr garantiert werden kann und die UNB dies bestätigt, wird einer Fällung zugestimmt. Eine Ersatzpflanzung soll vorgenommen werden.“*

Frau del Bondio hat folgenden Bericht für die Baumbestandspläne bei der Geschäftsstelle schriftlich eingereicht: -/-

Den vorab schriftlich eingereichten, und auf dem RIS-Extranet zur Verfügung gestellten, Berichten der Baumschutzbeauftragten wird ohne Änderungen einstimmig zugestimmt.

5.1.2 Kinder

- kein Bericht -

5.1.3 Jugend

Frau Schwinghammer berichtet wie folgt: Als Jugendbeauftragte hat sie einen Abend moderiert im Jugendcafe Hochäckerstraße mit Anwohnerinnen und Anwohnern und Jugendlichen. Hintergrund waren Vorwürfe aufgrund von Vermüllung, Lärm usw... Als Fazit hält sie fest, dass es ein sehr positiver Abend war, bei dem alle Sichtweisen ausgetauscht werden konnten. Ziel ist nun, mehr gemeinschaftliche Aktionen zwischen dem Café und Anwohner\*innen zu veranstalten.

5.1.4 Senioren/-innen

- kein Bericht -

5.1.5 Gleichstellung

- kein Bericht -

5.1.6 Unterkunftsanlagen und Wohnen

Frau Palminha berichtet wie folgt: Besuch des Tagestreff für Wohnungslose, „Otto und Rosi“. Der Tagestreff ist nun unter einer neuen Leitung, mit den Nachbarn konnte man sich einigen und hat nun ein gutes nachbarschaftliches Verhältnis.

5.1.7 Menschen mit Behinderung

- kein Bericht -

5.1.8 Integration

- kein Bericht -

5.1.9 Gegen Rechtsextremismus

Frau Meier-Credner berichtet wie folgt:

Einweihungsfeier für Erinnerungszeichen am 23.03.2023, 14:30 Uhr im Festspielhaus

Rosenheimer Str. 192. Die Erinnerungszeichen werden gestaltet von Schülerinnen und Schülern des Heinrich-Heine-Gymnasiums, anschließend werden die Zeichen an den Häusern angebracht.

5.1.10

Internet

- kein Bericht

**5.2**

**Berichte aus den Unterausschüssen**

**5.2.1**

**Mobilität**

*„Der „Jahrestermine“ mit dem Mobilitätsreferat zu aktuellen Themen des BA 16 muss noch festgesetzt werden und auch die Termine für die Ortstermine stehen noch nicht fest. Der Termin mit der Pl 24 ist am 08.03.2023.“*

**5.2.2**

**Kultur und Stadtbezirksbudget**

-/-

**5.2.3**

**Umwelt, Gesundheit und Grünplanung**

*„Erinnerung an den Gesundheitstag in Ramersdorf-Perlach am 21. April 2023 von 11 bis 17 Uhr an den Standorten im Wohnring und am Karl-Preis-Platz. Der BA nimmt daran teil und steht Bürgerinnen und Bürgern für Auskünfte zur Verfügung.“*

Die Organisation wird per „Doodle“ erfolgen. Herr Sebald fragt an, ob für den BA 16 ein eigenes Standgerüst angeschafft werden soll, um präsenter zu sein (siehe BA 5 Au-Haidhausen). Das Gremium befürwortet dies, allerdings müsste noch die Frage der Lagerung (technisches Rathaus?) geklärt werden. Für den 21. April hat der UA UGG bereits eine alternative Lösung gefunden.

**5.2.4**

**Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung**

-/-

**5.2.5**

**Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung**

*„08.03.2023 Jour-Fixe mit der Lbk-Teamleitung.“*

**5.2.6**

**Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen**

-/-

**6**

**Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen**

**6.1**

**Mobilität**

6.1.1

Beleuchtung des südlichen Gehwegs am S-Bahnhof Perlach; BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04765

6.1.2

A8 Auffahrt / defekte Ampelanlage Innsbrucker Ring / Rosenheimer Str.; Abdruck Antwortschreiben MOR zu einem Bürgeranliegen

6.1.3

Franz-Heubl-Straße; Einrichtung Haltverbot/Kurzzeitparken; BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04575

6.1.4

Absenken einer Bordsteinkante im Lorenz-Hagen-Weg 10, Caritas Altenheim St. Michael BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04875

6.1.5

1. Verlegung des Radwegs auf Höhe der Putzbrunnerstr. 3-9 auf den Gehweg - rote Einfärbung des abmarkierten Radweges  
2. Verlegung der Lichtsignalanlage für Rechtsabbieger an der Von-Knoeringen-Str., Ecke Fritz-Erler-Str. vor den Fahrradweg  
Anliegen aus der Bürgerschaft vom 09.10.2021  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03239

6.1.6

Aufruf: Sommerstraßen 2023; Antwortschreiben des MOR zur Stellungnahme des BA 16 und Aussicht auf 2024

Die Tagesordnungspunkte 6.1.1 bis einschließlich 6.1.6 werden ohne Wortmeldung / Aussprache so zur Kenntnis genommen.

## **6.2 Kultur und Stadtbezirksbudget**

-/-

## **6.3 Umwelt, Gesundheit und Grünplanung**

6.3.1 Erfassung und Überwachung von Ausgleichsflächen; BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04435

- in den UA verwiesen -

6.3.2 Heinrich-Lübke-Str. und Schuhmacherring: Sensibilisierung zur Sauberkeit und Umwelt

BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04880

- zur Kenntnis genommen -

6.3.3 Erhalt der Geburtshilfe in der München Klinik Neuperlach – Gegen eine Zusammenlegung mit der Geburtshilfe am Standort München Klinik Harlaching; Zwischeninformation des Gesundheitsreferats, dass der BA-Antrag voraussichtlich im 2. Quartal 2024 abschließend behandelt wird; BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04921

- in den UA verwiesen -

6.3.4 Gynäkologische und geburtshilfliche Versorgung im Münchner Osten sicherstellen Forderung nach Transparenz und Kommunikation mit den BürgerInnen in Bezug auf im November 2018 durch den Stadtrat zugesagte Neubewertung/Bedarfserhebung 2023 Zwischeninformation des Gesundheitsreferats, dass der BA-Antrag voraussichtlich bis zum Herbst 2023 abschließend behandelt wird; BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04918

- in den UA verwiesen -

## **6.4 Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung**

6.4.1 Bitte um Informationen zu den Arbeiten auf der Böglwiese

BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04920

- in den UA verwiesen -

6.4.2 Attraktivere und sichere Neugestaltung des Spielplatzes in der Grünanlage Görzer Straße

BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04269

- in den UA verwiesen -

6.4.3 Anregungen zu:

Im Gefilde – Fl. Nr. 2043

Temporäres Ausweichquartier für einen Neubau einer Einrichtung mit Wohnplätzen und Förderstätten für Menschen mit Behinderung - befristet auf 2 Jahre

BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04883

- in den UA verwiesen -

6.4.4 Antrag auf Instandsetzung, naturnahe Umgestaltung und Aktivierung eines Spielplatzes in der Paulsdorferstraße in Ramersdorf

BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04879

- in den UA verwiesen -

Da die Tagesordnungspunkte 6.4.1, 6.4.2 und 6.4.4 Spielplätze behandeln, bittet der UA UGG auch um Verweis zur Vorberatung – so beschlossen.

## **6.5 Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung**

6.5.1 Bauvorhaben im 16. Stadtbezirk, Stellungnahmen des BA 16 Antwortschreiben des Referats für Stadtplanung und Bauordnung

6.5.1.1 Fasangartenstraße 7; Bescheid vom 01.02.2023

- in den UA verwiesen -

6.5.1.2 Sebastian-Bauer-Str. 10; Bescheid vom 07.02.2023

- zur Kenntnis genommen -

6.5.1.3 Specklstr. 9; Bescheid vom 23.01.2023

- zur Kenntnis genommen -

6.5.2 Weitere Antworten der Verwaltung

-/-

## **6.6 Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen**

-/-

- 6.7**      **Sonstige**  
-/-
- 7**            **Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben**
- 7.1**            **Mobilität**
- 7.1.1        (U) Mobilitätsstrategie 2035  
Einstieg in die Teilstrategie Wirtschaftsverkehr – Urbane Logistik  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08014  
- in den UA verwiesen -
- 7.1.2        Dienstanweisung SWM: D 2023-007 Betriebsstrecke Chiemgaustr - HW Ständlerstr, ohne Fahrgäste, ab 12.02.-11.06.23 und D 2023-006 Betriebsstrecke Chiemgaustr - HW Ständlerstr, mit Fahrgästen, ab 12.02.-11.06.23 zur Information  
- zur Kenntnis genommen -
- 7.2**            **Kultur und Stadtbezirksbudget**
- 7.2.1        Information des Bezirksausschusses über eingegangene Verwendungsnachweise oder Kurzberichte zu aus Budgetmitteln bezuschussten Maßnahmen
- 7.2.1.1      DEMOKRATIEMOBIL: Evaluation 2022 + Tour 2023; Schreiben vom 27.01.2023
- 7.2.1.2      CultureClouds e.V. - Kurzbericht über POP UPs mobile Kunst- und Spielaktionen im Jahr 2022
- 7.2.1.3      Evangelisches Hilfswerk gGmbH; Verwendungsnachweis und Sachbericht für die mit 149,89 € bezuschusste Maßnahme "Sommerfest Teestube „komm“ am 05.08.2022"
- 7.2.1.4      GEWOFAG Service GmbH; Verwendungsnachweis und Sachbericht für die mit 630,00 € bezuschusste Maßnahme "Sommerfest im Innenhof Führich-/Ruppertigaustraße am 22.07.2022"  
Die Tagesordnungspunkte 7.2.1.1 bis einschließlich 7.2.1.4 werden ohne Aussprache so zur Kenntnis genommen.
- 7.2.2        Weitere Unterrichtungen
- 7.2.2.1      Stadtbezirksbudget  
Münchner Filmwerkstatt e.V., Filmworkshop für Kinder und Jugendliche  
5.357,00 €  
Beschlussempfehlung des UA Kultur und Stadtbezirksbudget:  
*„Der Antragsteller stellt sein Vorhaben nochmals dar, nachdem der Erstantrag wegen der nicht angegebenen Mietzinszahlungen zurückgezogen worden war. Er führt aus, dass acht Kinder- und Jugendeinrichtungen angeschrieben werden sollen. Weitere Einrichtungen wurden dem Antragsteller durch den UA genannt. Der Antragsteller sichert zu, fünf Plätze kostenfrei an Jugendliche aus dem Stadtbezirk zu vergeben, die den Selbstbeteiligungsbetrag nicht erbringen können. Ein diesbezüglicher Nachweis ist zu erbringen.*  
*Beschlussempfehlung:*  
*Der Unterausschuss empfiehlt einstimmig dem Antrag unter der vorgenannten Maßgabe zuzustimmen.“*  
- in die Sitzung am 28. März 2023 vertagt (siehe auch TOP 1.2) -
- 7.3**            **Umwelt, Gesundheit und Grünplanung**
- 7.3.1        Urbanes Gärtnern in München  
StR-Anträge; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08590  
(vertagt aus der Sitzung vom 02.02.2023)  
- zur Kenntnis genommen -
- 7.3.2        (U) Umsetzung Biodiversitätskonzept in Ausgleichs- und Biotopflächen, Straßenbegleitgrün und Grünanlagen  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08657  
- in den UA verwiesen -
- 7.3.3        (U) Mikroklimaökologisches Gutachten Hachinger Tal  
Teil A: Ergebnisvorstellung  
Teil B: Bürgerversammlungsempfehlungen und Bezirksausschussanträge  
Frischlufschneise am Hachinger Tal  
BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 02620 der Bürgerversammlung des 16. Stadtbezirkes Ramersdorf vom 28.05.2019  
Strukturkonzept Hachinger Tal (Ziffern 1-3)

BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 02746 der Bürgerversammlung des 17. Stadtbezirkes Obergiesing vom 04.07.2019

Einbeziehung des stadtklimatischen Gutachtens des Deutschen Wetterdienstes in das mikroklimatische Gutachten zum Schutz des Hachinger Tals

BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00294 des 17. Stadtbezirkes Obergiesing vom 14.07.2020

Grünzug Hachinger Tal von weiterer Bebauung freihalten

BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 00403 der Bürgerversammlung des 16. Stadtbezirkes Ramersdorf vom 21.10.2021

Frischluftschneise Hachinger Tal

BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 00453 der Bürgerversammlung des 17. Stadtbezirkes Obergiesing vom 26.10.2021

Grünzug Hachinger Tal von weiterer Bebauung freihalten

BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 00487 der Bürgerversammlung des 16. Stadtbezirkes Ramersdorf vom 27.10.2021

Frischluftzufuhr (Hachinger Tal) für München erhalten

BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 00705 der Bürgerversammlung des 17. Stadtbezirkes Obergiesing vom 14.07.2022

Klimagutachten zum Grünzug Hachinger Tal den betroffenen BA's zur Stellungnahme vorlegen (Nr. 1)

BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 00756 der Bürgerversammlung des 16. Stadtbezirkes Ramersdorf vom 21.07.2022

Erhalt des Grünzugs Hachinger Tal und Funktion als Frischluftschneise - Unterstützung durch RPV (Nr. 2)

BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 00757 der Bürgerversammlung des 16. Stadtbezirkes Ramersdorf vom 21.07.2022

Berücksichtigung der Einwände einer Bürgerinitiative zum Gutachten zur mikroklima-ökologischen Situation und Zukunft Hachinger Tal bei der Erstellung der Sitzungsvorlage

BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04263 des 16. Stadtbezirkes Ramersdorf vom 07.07.2022

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07119

- in den UA verwiesen -

- 7.3.4 Baumentfernungen und Gehölzpflegemaßnahmen an Straßen und in öffentlichen Grünflächen gem. § 13 und § 14 der BA-Satzung; nachträgliche Unterrichtung vom 03.11.2021 über entfernte Gefahrenbäume  
- zur Kenntnis genommen -
- 7.3.5 Vollzug der Grünanlagensatzung vom 15.06.12; Betrieb einer Hundeschule in der Grünanlage Ostpark und Park am Hugo-Lang-Bogen; Ausnahmegenehmigung des KVR für das Jahr 2023  
- zur Kenntnis genommen -
- 7.3.6 Baumentfernungen und Gehölzpflegemaßnahmen an Straßen und in öffentlichen Grünflächen gem. § 13 und § 14 der BA-Satzung; Unterrichtung vom 27.01.2023 über bevorstehende Entfernungen von Gefahrenbäumen  
- zur Kenntnis genommen -
- 7.3.7 Truderinger Wald: Aufstellung von Orientierungsschildern; Zuleitung des BA 15 Trudering-Riem mit der Bitte um Kenntnisnahme.  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04992  
- in den UA verwiesen -
- 7.3.8 Fällmeldung eines Gefahrenbaums in der Bezirkssportanlage Max-Reinhardt-Weg 28; Unterrichtung Bau-G vom 10.02.2023  
- zur Kenntnis genommen -
- 7.3.9 Baumentfernungen und Gehölzpflegemaßnahmen an Straßen und in öffentlichen Grünflächen gem. § 13 und § 14 der BA-Satzung; Unterrichtung des Baureferates-Gartenbau vom 27.01.2023 über die bevorstehende Entfernung von Gefahrenbäumen  
- zur Kenntnis genommen -
- 7.3.10 3. Ideenwerkstatt zur Aktivierung der Parkmeile Trudering-Neuperlach am 01.03.2023  
- in den UA verwiesen -

## **7.4 Bildung und Sport, Soziales und Stadtanierung**

- 7.4.1 (U) Fortschreibung der Münchner Schulentwicklungsplanung für Grundschulen, Mittelschulen und Förderzentren  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06175
- 7.4.2 Angebot "Nachtspaziergänge"  
Informationsschreiben des Sozialreferats
- 7.4.3 (U) Partizipation 2.0 reloaded  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 05662
- 7.4.4 Umzug der Städtischen Elly-Heuss-Realschule an den Schulstandort Bildungscampus Riem  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08489
- 7.4.5 Aktualisierung der Liste und Karte mit Standorten zur Unterbringung von Geflüchteten und Wohnungslosen zum Stand vom 31.12.2022
- 7.4.6 Protokoll der öffentlichen Sitzung des Mieterbeirates der Landeshauptstadt München am 23.01.2023

Die Tagesordnungspunkte 7.4.1 bis einschließlich 7.4.6 werden ohne Wortmeldung so zur Kenntnis genommen.

## **7.5 Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung**

- 7.5.1 Aktuelle Bauvorhaben im 16. Stadtbezirk
- 7.5.2 Unterrichtung der Unteren Naturschutzbehörde im Vollzug der Baumschutzverordnung  
7.5.2.1 Wildenholzener Str. 24; Bescheid vom 18.01.2023  
7.5.2.2 Schöppnerweg 3; Bescheid vom 03.02.2023
- 7.5.3 Vollzug der Satzung der Landeshauptstadt München über das Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum  
7.5.3.1 Anwesen Waldperlacher Str.; Unterrichtung vom 27.01.2023  
7.5.3.2 Anwesen Am Hain; Unterrichtung vom 27.01.2023
- 7.5.4 Weitere Unterrichtungen  
7.5.4.1 (U) Wohnungsmarktbeobachtung München - Bericht zur Wohnungssituation 2020-2021  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08373
- 7.5.4.2 Umwidmung von 2 VZÄ Plotterzentrum zu 2 VZÄ  
SB Datenerfassung / Digitalisierung  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07865
- 7.5.4.3 Erlass von Erhaltungssatzungen für das gesamte Stadtgebiet (Punkt 1 des Antrags)  
BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 00806 der Bürgerversammlung des 04. Stadtbezirkes Schwabing West vom 14.09.2022  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08092

Die Tagesordnungspunkte 7.5.1 bis einschließlich 7.5.4.3 werden ohne Aussprache so zur Kenntnis genommen.

## **7.6 Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen**

- 7.6.1 Gaststätten (unveränderte Fortführungen); Mitteilungen des Kreisverwaltungsreferats  
7.6.1.1 Fortführung "Kanne Café", Oskar-Maria-Graf-Ring 51, 81737 München; Mitteilung vom 30.01.2023  
7.6.1.2 Fortführung "Gitarros", Marieluise-Fleißer-Bogen 9, 81737 München; Mitteilung vom 24.01.2023  
- zur Kenntnis genommen -

### Weitere Unterrichtungen

- 7.6.2 Weitere Unterrichtungen  
7.6.2.1 Ratsinformationssystem (RIS) – „Papierlose Bezirksausschussarbeit“  
Terminankündigung; Informationen zum RIS-Extranet  
Herr Kress del-Bondio verweist auf einen weiteren Info-Termin zum RIS-Extranet am 07.03.2023 – zur Kenntnis genommen.

7.6.2.2 Information des Kreisverwaltungsreferats zu einem Anliegen aus der Bürgerschaft zum  
Abbrennen von Feuerwerkskörpern nach Silvester  
- zur Kenntnis genommen -

**7.7** **Sonstige**  
-/-

**8** **Termine und Verschiedenes**

**8.1** **Termine der UA - Sitzungen**

8.1.1 Mobilität

8.1.2 Kultur und Stadtbezirksbudget

8.1.3 Umwelt, Gesundheit und Grünplanung

8.1.4 Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung

8.1.5 Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung

8.1.6 Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen

**8.2** **Ankündigungen, Verschiedenes**

Herr Damaschke erinnert an die aktuelle Ausstellung in der Rathaus-Galerie und hofft auf rege Teilnahme der BA-Mitglieder am Mittwoch, den 15.03.2023, 17:00 Uhr.

**9** **Nichtöffentlicher Teil**

9.1 Der Beschlussempfehlung des UA UGG wird einstimmig so gefolgt.

9.2 - zur Kenntnis genommen -

9.3 - in den UA BSS verwiesen / die Sitzung am 28. März 2023 vertagt -

Für die Richtigkeit:

München, 13.03.2023

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Kauer  
Vorsitzender des BA 16  
Ramersdorf-Perlach

D-II-BA / BAG Ost  
Protokoll